Falsche Polizistin und falsche Heizungsableser bringen Seniorinnen um ihr Geld

Am Dienstag (29.09.2026) erhielt eine 78-Jährige aus Unna-Königsborn gegen 12:55 Uhr einen Schockanruf einer falschen Polizeibeamtin auf ihrem Mobiltelefon. Eine bislang unbekannte Frau erklärte ihr, dass ihre Schwiegertochter an einem Unfall beteiligt gewesen sei. Infolgedessen sei eine weitere Person im Krankenhaus und sie müsse deshalb Geld bezahlen. Dieses würde bei ihr abgeholt.

Zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr sei dann eine Person an ihrer Haustür an der Stuttgarter Straße gewesen und habe eine höhere vierstellige Bargeldsumme entgegengenommen.

Die Person wird wie folgt beschrieben:

- Männlich
- Zwischen 20-25 Jahre alt
- Schwarze Sonnenbrille
- 180cm bis 190cm groß
- Schwarze Jacke und Hose
- Sprach fließend russisch

Ebenfalls kam es am Dienstag in Bergkamen-Mitte zu einem Betrug zum Nachteil eines älteren Menschen.

Gegen 15:05 Uhr klingelten zwei Täter an der Anschrift „Lessingstraße“. Eine dort wohnende 77-Jährige öffnete den vermeintlichen Heizungsablesern und so konnten sie sich Zutritt in die Wohnung verschaffen. Während die 77-Jährige durch einen der Täter abgelenkt wurde, hat der zweite Täter Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich entwendet.

Beschrieben werden die Täter folgendermaßen:

1. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur
- Hellere Haarfarbe
- Weiße Hose
- Grüne Weste

2. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur
- Schwarze Hose
- Weißes Shirt
- Deutsche Sprache, kein Akzent

Die Polizei bittet in diesen Zusammenhängen um Hinweise möglicher Zeugen. Wer hat in den fraglichen Zeiten in Unna-Königsborn und in Bergkamen verdächtige Personen bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Eine Bitte an dieser Stelle: bitte reden Sie mit älteren Nachbarn, älteren Familienmitgliedern und Freunden über diese Vorfälle und nehmen Sie diese zum Anlass, sie noch einmal dahingehend zu sensibilisieren. Geben Sie keine persönlichen Daten und Informationen zu Wertgegenständen, Schmuck und Geld heraus. Bei „Schockanrufen“ legen Sie auf und vergewissern Sie sich bei der „richtigen Polizei“. Wählen Sie den Notruf 110, melden Sie diesen Vorfall und ganz wichtig: lassen Sie keine fremden Personen zu Ihnen und in Ihre Räumlichkeiten kommen!

Podestplätze und Bestzeiten in Lippstadt – Wasserfreunde auf Kurs



82 Starts, 49 Medaillen und jede Menge Bestzeiten: Beim 45. Jakob-Koenen-Gedächtnisschwimmen des LS Teutonia Lippstadt 08 im CabrioLi gingen am 27. September 20 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen ins Rennen. Mit 21 Gold-, 16 Silber- und 12 Bronzemedaillen erreichte die Mannschaft einen guten vierten Platz in der Gesamtwertung.

Besonders viele Medaillen sammelten Emilia Minnerup (Jg. 2015) und Mila Murray (Jg. 2016) mit jeweils fünf Goldmedaillen. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) holte drei Gold- und zwei Silbermedaillen. Nick Mosert (Jg. 2016) gewann zweimal Gold

und zweimal Silber, Finja-Marie Possovard (Jg. 2011) einmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Felix Mats Prull (Jg. 2016) sicherte sich jeweils eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille.

Auch Ben Leon Burgdorf (Jg. 2014) mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen sowie Mila Ellerkmann (Jg. 2015) mit einer Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedaillen trugen kräftig zur Medaillenausbeute bei. Phil Langenberg (Jg. 2018) gewann dreimal Silber, Nova Meschkapowitz (Jg. 2015) einmal Silber und einmal Bronze, Novalie Schamann (Jg. 2015) zweimal Gold. Merle Boettcher (Jg. 2017) und Karl Weddig (Jg. 2018) holten jeweils Silber, während Jona-Sophie Gröbe (Jg. 2015) zweimal Bronze gewann. Mila Schöler (Jg. 2017), Luke Timmermann (Jg. 2017) und Elisa Yüksekogul (Jg. 2015) steuerten jeweils eine Bronzemedaille bei. Carolina Hendler, Mattis Fritza und Lina Schöler zeigten ebenfalls gute Leistungen und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.

Der Wettkampf war zugleich der letzte Vorbereitungswettkampf vor den Bezirksmeisterschaften. Neben zahlreichen guten Zeiten konnten die Wasserfreunde weitere Pflichtzeiten erreichen. Das Trainerteam zeigte sich entsprechend zufrieden: Die Leistungen stimmen, und die Formkurve zeigt weiter nach oben.

Herbstferien 2026: Stadtbibliothek lädt zu

Brettspiel- und Schreibwerkstatt ein

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. bieten in den Herbstferien zwei besondere Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an. Beide Angebote laden dazu ein, eigene Ideen zu entwickeln, kreativ zu arbeiten und gemeinsam etwas Neues zu schaffen.

Brettspiel-Werkstatt – 20. bis 23. Oktober 2026

In der ersten Ferienwoche können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren ihr eigenes Brettspiel entwickeln. Vom 20. bis 23. Oktober, jeweils von 10 bis 13 Uhr, entsteht in vier aufeinander aufbauenden Tagen ein vollständiger Brettspiel-Prototyp.

Die Teilnehmenden entwerfen Regeln, Ziele und Herausforderungen, gestalten den Spielplan und basteln das benötigte Material. Anschließend werden die Spiele ausprobiert, verfeinert und am letzten Tag präsentiert. Die Werkstatt fördert Kreativität, stärkt das soziale Miteinander und lädt zum gemeinsamen Ausprobieren ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung: bis zum 16. Oktober per E-Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Schreibwerkstatt – 26. bis 31. Oktober 2026

In der zweiten Ferienwoche folgt die Schreibwerkstatt, die bereits zum vierten Mal stattfindet. Die Hagener Autorin Marlies Ferber übernimmt die kreative Leitung – begleitet von ihrem Königspudel Dobby, der als Therapie-Begleithund und „Sherlock Spürnase“ für zusätzliche Inspiration sorgt.

Vom 26. bis 31. Oktober können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren vormittags in die Welt des kreativen Schreibens eintauchen. Die Stadtbibliothek wird zum Schauplatz eines selbst entwickelten Kriminalfalls: Welche Spuren tauchen auf? Wer könnte etwas gesehen haben? Und wie lässt sich das Rätsel lösen? Schritt für Schritt entstehen eigene Geschichten – spannend, humorvoll, fantastisch oder realistisch.

Die Teilnehmenden erhalten spielerische Impulse, hilfreiches Feedback und kleine Übungen, die das Schreiben erleichtern. Am Ende der Woche wird eine kurze Lesung vorbereitet, bei der alle, die möchten, ihre beste Geschichte präsentieren. Die Abschlussveranstaltung findet am 31. Oktober statt; Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Workshop-Zeiten: 26.–30. Oktober, täglich 10–13 Uhr

Abschluss am 31. Oktober, 10.30–12 Uhr

Anmeldung: bis zum 20. Oktober 2024 per Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Gefördert wird die Schreibwerkstatt durch Schreibland NRW; der Förderkreis der Stadtbibliothek übernimmt die Teilnahmegebühren.

Fast-Unfälle mit Medikamenten im Blut: Arzt unter Anklage

von Andreas Milk
Am Abend des 23. August 2024 hätte es auf der Bergkamener Erich-Ollenhauer-Straße wohl beinahe gekracht. Das lag an

einem Arzt aus Kamen, der unter Einfluss starker Medikamente Auto fuhr. Wegen Gefährdung des Straßenverkehrs saß er jetzt vor dem Strafrichter.

Über seinen Verteidiger räumte der Mediziner die gefährliche Fahrt ohne Umschweife ein. Was damals im Bereich der Ollenhauer-Straße vor sich ging, beschrieb ein Mann, der in einem anderen Wagen saß und auf dem Weg von Kamen-Methler nach Bergkamen war: Der Angeklagte sei in Schlangenlinien gefahren, habe einen Bürgersteig „mitgenommen“, sei fast mit entgegenkommenden Fahrzeugen zusammengestoßen und kurz davor gewesen, im Graben zu landen. Kurz: schieres Glück, dass niemand zu Schaden kam. Die alarmierte Polizei machte der Fahrt ein Ende.

Hintergrund ist eine psychische Erkrankung des Arztes. Ein Kollege hat ihm Medikamente verschrieben, die für sich gesehen keine Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit bewirken sollen. Bloß: An jenem Sommerabend vor zwei Jahren hatte der Arzt zusätzlich ein starkes Schmerzmittel eingenommen. Dies sei „das erste und einzige Mal gewesen“, dass er den gesamten Cocktail geschluckt habe, ließ er seinen Anwalt versichern. Der Jurist ergänzte: Sein Mandant wolle sich „in aller Form entschuldigen“.

Vorstrafen hat er nicht. In der Verkehrssünderkartei taucht er mit Falschparken und Versäumen eines TÜV-Termins (je ein Mal) auf. Seit 2024 ist nichts mehr vorgefallen.
Der Richter verurteilte ihn wegen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung: Eine Geldstrafe von 40 Tagessätzen à 200 Euro wird fällig. Dazu kommt ein Fahrverbot von einem Monat, das sogar für Pedelecs und E-Scooter gilt: „Alles, was einen Motor hat.“

„Türen auf mit der Maus“ am 3. Oktober in Herz-Jesu Rünthe

Viele Kinder kennen bestimmt aus dem Fernsehen die „Sendung mit der Maus“ mit ihren spannenden Sachgeschichten. Seit ein paar Jahren ruft das Redaktionsteam vom WDR am 3. Oktober bundesweit dazu auf, Türen für Kinder zu öffnen, damit diese Sachgeschichten vor Ort erleben können.

Auch in diesem Jahr öffnet sich in Bergkamen am 3. Oktober wieder eine Kirchentür für Kinder und ihre Eltern: In der Herz-Jesu-Kirche in Rünthe können Kinder hinter die Kulissen einer katholischen Kirche schauen. Sie können die Orgel besichtigen und ihre Funktionsweise kennenlernen. Am Taufbrunnen erfahren sie, wie man ein Christ werden kann. Wer Lust hat, kann einmal ein Messdiener-Gewand anprobieren. Sie hören, welche Farbe ein Priestergewand an welchem Feiertag hat und warum es überhaupt die unterschiedlichen Farben gibt. Die Kinder dürfen in den Tresor schauen und erfahren, wozu die unterschiedlichen Gefäße darin benutzt werden. Und sie können entdecken, was Weihrauch ist und wie und warum er in manchen Gottesdiensten verbrannt wird.

Wer mag, kann dann sein neuerworbenes Wissen in einem Quiz testen, bei dem auf alle Kinder anschließend eine kleine Überraschung wartet.

Eingeladen sind alle Kinder von fünf bis zwölf Jahren mit ihren Familien. Die Herz-Jesu-Kirche (Rünther Straße 110 in Bergkamen-Rünthe) öffnet ihre Pforten an diesem Tag von 11 bis 13 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen auf der Homepage der Sendung mit der Maus: www.wdrmaus.de oder auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.katholische-kirche-in-bergkamen.de oder bei Gemeindereferentin Roswitha Mohrmann: roswitha.mohrmann@heilg-geist-bergkamen.de oder unter der Telefonnummer: 02307/ 9243718.

VHS Bergkamen bietet Bildungswoche zu Künstlicher Intelligenz im Beruf an – noch freie Plätze vorhanden

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt bereits heute – und zwar in nahezu allen Branchen. Sie schreibt Texte, erstellt Präsentationen, analysiert Informationen und unterstützt bei zahlreichen Aufgaben im Berufsalltag. Die entscheidende Frage lautet daher nicht mehr, ob KI genutzt wird, sondern wie man sie sinnvoll und effektiv einsetzt.

In dieser Bildungswoche lernen die Teilnehmenden die wichtigsten KI-Werkzeuge kennen und wenden sie direkt praktisch an. Gemeinsam entdecken wir, wie KI dabei helfen kann, Texte zu erstellen, E-Mails zu formulieren, Ideen zu entwickeln, Protokolle zu schreiben, Recherchen zu beschleunigen und Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. AI Act und KI-Kompetenz, Compliance im Unternehmen, Urheberrecht finden ebenfalls Themen sein.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausprobieren, Verstehen und die verantwortungsvolle Nutzung der verschiedenen Tools.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bildungswoche richtet sich an alle, die die Chancen der Künstlichen

Intelligenz im Beruf kennenlernen und nutzen möchten. Wer erfahren möchte wie Verwaltungsabläufe effizienter gestaltet werden können, KI zur Arbeitsentlastung beitragen kann und KI rechtskonform und sicher genutzt werden kann, erhält in der VHS Bergkamen vom 19.10. bis zum 23.10. in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr die Möglichkeit, in die Welt der KI einzutauchen. Die Kursgebühr beträgt 185,– Euro, eine kurzfristige Anmeldung ist notwendig.

Online unter www.vhs.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001.

Funk, Blues und Soul mit Chris Grey & The BlueSpand beim Sparkassen Grand Jam im Oktober



Chris Grey & The BlueSpand. Foto: Onepunch-jespervan

Funk, Blues und Soul stehen am Mittwoch, 7. Oktober 2026, um 20.00 Uhr auf dem Programm, wenn Chris Grey & The BlueSpand im Thorheim auf die Bühne kommen.

Das Trio aus Dänemark steht seit seiner Gründung im Jahr 2011 für einen unverwechselbaren Sound, der klassische Blues-Wurzeln mit modernen Groove-Elementen verbindet. Frontmann Chris Grey und seine Mitmusiker begeistern dabei nicht nur mit musikalischer Spielfreude und Improvisation, sondern auch mit ungewöhnlichen Neuinterpretationen bekannter Stilrichtungen.

Schon kurz nach ihrer Gründung erspielten sich die Musiker durch intensive Tourneen und virale Live-Videos eine stetig wachsende internationale Fangemeinde. Ihre Konzerte sind dabei weit mehr als klassische Blues-Shows: Funkige Basslines, treibende Rhythmen, bluesige Gitarren und eine ordentliche Portion Humor sorgen für eine mitreißende Atmosphäre.

Nach zahlreichen Auftritten in ganz Europa in den Jahren 2023 und 2024 kehren Chris Grey & The BlueSpand 2026 mit neuer Musik, frischen Videos und noch mehr Energie auf die Bühnen zurück.

Sparkassen GRAND JAM – Chris Grey & The BlueSpand

07.10.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 18,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

DIE KONZERTSAISON 2026/2027:

04.11.2026 | 20.00 Uhr
T’s Soultrain

02.12.2026 | 20.00 Uhr

Jones & The Crew

06.01.2027 | 20.00 UHR
Sascha Kommer

03.02.2027 | 20.00 UHR
Jubiläumskonzert: 25 Jahre Blues in Bergkamen

Gregor Hilden & GRAND JAM Houseband

3.03.2027 | 20.00 UHR
Robbin Kapsalis (USA) & GRAND JAM Houseband

07.04.2027 | 20.00 UHR

7. Eamonn Flynn (IRL) & GRAND JAM Houseband

Veranstaltungsort: Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Musikakademie lädt zum dritten Ukulelencafé in die Stadtbibliothek ein



Roland Portale

Seit vielen Jahren bietet die Musikakademie bereits Kurse und Workshops für die Ukulele an. Als neues Format für dieses beliebte Instrument findet am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, das dritte „Ukulelencafé“ in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bergkamen statt.

In gemütlicher Umgebung treffen sich dort Anfänger und fortgeschrittene Spieler, um gemeinsam zu musizieren und sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

Kursleiter Roland Portale beschreibt die Ukulele als „Instrument der guten Laune“ und verleiht jeder Veranstaltung ein passendes Motto, das die ausgewählten Lieder des Abends stimmig widerspiegelt.

In lockerer Runde wird gemeinsam gespielt und gesungen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine eigene Ukulele und geringe instrumentale Vorkenntnisse reichen aus. Roland Portale freut sich auf viele Interessierte, die mit ihm den „Goldenen Herbst sowie die Golden Oldies“ gestalten.

Das dritte Ukuelelencafé findet am 15. Oktober 2026 in der Zeit von 18:00 – 21:00 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen jedoch notwendig und

unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter Nummer 02306 – 30 77 30 möglich.

Trauercafé „Tässken Trost“ im Pfarrheim St. Michael

Wie in den vergangenen Jahren lädt die Pfarrgemeinde Hl Geist Bergkamen wieder herzlich von Oktober bis März in unser Trauercafé „Tässken Trost“ ein.

Einfach Hinkommen – miteinander sprechen – oder einfach nur Da-sein, das ist möglich bei einer Tasse Kaffee oder Tee (oder einem anderen Getränk) im Pfarrheim St. Michael, Lindenweg 22 in Weddinghofen.

Einfach unter Menschen sein, denen es ähnlich geht, zusammen sein und vielleicht auch reden, etwas Zeit miteinander verbringen, dazu besteht wieder die Möglichkeit am Samstag, 10. Oktober in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr

Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich im September verbessert

Im Kreis Unna gab es im September 16.651 arbeitslose Menschen und damit 438 weniger als im Vormonat. Im Vergleich zu September 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 505 Personen (+3,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,2 Punkte auf 7,7 Prozent und lag damit um 0,3 Punkte über Vorjahresniveau.

„Nachdem der August noch von einer deutlich steigenden Arbeitslosigkeit geprägt war, konnte sich die Lage in den letzten vier Wochen wieder verbessern – in der Folge verzeichnet der Kreis Unna aktuell 438 arbeitslose Menschen weniger. Damit hat die Herbstbelebung in diesem Jahr früh eingesetzt“, beschreibt Agenturchefin Sandra Pawlas die derzeitige Lage. Pawlas weiter: „Gewinner waren in diesem Monat insbesondere junge Menschen, viele von ihnen nahmen eine Ausbildung auf oder entschieden sich für einen weiteren Schulbesuch. Da dies auch in den kommenden Wochen noch möglich ist, rechne ich mit einer Verstetigung der Herbstbelebung und weiter sinkenden Arbeitslosenzahlen im Oktober.“ Ergänzend weist die Arbeitsmarktexpertin auf positive Tendenzen auf Stellenseite hin: „Die verfügbaren offenen Stellen und damit Jobchancen für die Menschen im Kreis Unna haben sich im letzten Monat um 72 erhöht. Und da sich die Konjunkturaussichten verbessert haben, gehe ich davon aus, dass die regionalen Betriebe zum Jahresende wieder vermehrt Mitarbeitende einstellen werden.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
Alle zehn Kommunen im Kreis Unna konnten Arbeitslosigkeit im September abbauen. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Unna

aus (-5,1 Prozent bzw. 111 auf 2.074), danach folgte Fröndenberg (-3,7 Prozent bzw. 24 auf 630), Schwerte (-3,6 Prozent bzw. 66 auf 1.769), Bönen (-3,1 Prozent bzw. 23 auf 724), Holzwickede (-2,9 Prozent bzw. 16 auf 529), Selm (-2,8 Prozent bzw. 26 auf 889), Werne (-2,4 Prozent bzw. 21 auf 869), Bergkamen (-2,2 Prozent bzw. 53 auf 2.410), Kamen (-1,5 bzw. 29 auf 1.916) und Lünen (-1,4 Prozent bzw. 69 auf 4.841).

Zwischen Likes und Vorurteilen: Wie soziale Medien über psychische Gesundheit sprechen

Ein persönlicher Erfahrungsbericht auf Instagram, ein Aufklärungsvideo bei TikTok oder ein Beitrag über Depressionen und Angststörungen: Soziale Medien sind längst zu einem wichtigen Ort geworden, an dem über psychische Gesundheit gesprochen wird. Doch zwischen Aufklärung und Unterstützung finden sich dort auch Klischees, Vorurteile und vereinfachende Darstellungen. Mit dem Online-Vortrag „Zwischen Likes und Vorurteilen – Psychische Gesundheit in Social Media“ möchte das Umweltzentrum Westfalen am Dienstag, 13. Oktober 2026, von 19 bis 21 Uhr genauer hinschauen.

Im Rahmen der **Woche der Seelischen Gesundheit** geht es darum, welchen Einfluss soziale Medien darauf haben können, wie wir psychische Erkrankungen und seelische Krisen wahrnehmen. Persönliche Geschichten können Mut machen, Verständnis schaffen und dazu beitragen, dass psychische Gesundheit weniger tabuisiert wird. Gleichzeitig können stereotype

Darstellungen oder vorschnelle Zuschreibungen bestehende Vorurteile verstärken.

Der Online-Vortrag lädt dazu ein, diese unterschiedlichen Seiten sozialer Medien zu betrachten und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen. Dabei steht auch die Frage im Mittelpunkt, wie ein respektvoller und unterstützender Umgang mit dem Thema psychische Gesundheit im digitalen Raum gelingen kann.

Das Umweltzentrum Westfalen beteiligt sich als Mitglied des Aktionsbündnisses an der Woche der Seelischen Gesundheit und möchte mit dem Angebot einen Raum für Austausch und Reflexion schaffen. Denn die Art und Weise, wie über psychische Erkrankungen gesprochen wird, kann beeinflussen, wie Betroffene wahrgenommen werden – und auch, ob Menschen sich trauen, über ihre eigenen Erfahrungen zu sprechen und Unterstützung zu suchen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 13. Oktober 2026, online statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 7. Oktober, beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Ansprechpartnerin ist Sandrine Seth, telefonisch unter 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de. Die Veranstaltung wird vom Umweltzentrum Westfalen in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Bildungswerk Ostalbkreis e. V. angeboten.